

## Informationen zum Feriencamp für Jungen der Jahrgangstufen 5 bis 7

Liebe Eltern, Liebe Schüler,

Nachfolgend erhalten Sie einige wichtige Informationen für das Feriencamp:

**Zeitraum:** 09.08.2021 **11:00Uhr** – 13.08.2021 **ca. 11:00Uhr** (6. Ferienwoche)

**Zielgruppe:** Jungen der Klassen 5 bis 7

**Ort:** Parkanlage der LFSM (Treffpunkt: Lehrerparkplatz)

**Unterbringung:** In Zelten

**Idee:** In der letzten Woche der Sommerferien 2021 soll es für ca. 15 Jungen der Jahrgangstufen 5 bis 7 die Möglichkeit einer Ferienbetreuung geben. Dabei bleiben die Schüler von Montag bis Freitag auf dem Schulgelände und werden durchgehend betreut. Die Betreuung gewährleistet der Schulsozialarbeiter und eine zusätzliche Person.

Die Schüler werden in Zelten untergebracht und verpflegen sich die Zeit über selbst (unter Anleitung und Aufsicht).

Die Ferienmaßnahme soll zur Erholung und Freizeit dienen. Ein Bezug zum sonstigen Schulalltag und Lerninhalten soll nicht hergestellt werden.

### **Programm:**

#### Aufbau

Das erste gemeinsame Handeln ist der Aufbau des Camps. Die Unterbringung erfolgt in mehreren großen gemeinsamen Zelten (für die Betreuer steht ein separates Zelt zur Verfügung). Hier kommen die Kinder und Jugendlichen sofort an ihre Grenzen, denn der Aufbau eines so großen Zeltes kann nur mit guter Teamarbeit gelingen. Die Betreuer unterstützen die Jungen dabei und stellen sicher, dass es keine Gefahren während des Aufbaus gibt.

**Für das Schlafen im Zelt wird ein Schlafsack und eine Isomatte oder Luftmatratze benötigt!**

#### Kennenlernen

Die Kinder und Jugendlichen kommen aus verschiedenen Klassen und Altersstufen der LFSM und kennen sich daher noch nicht alle. Damit ein guter gemeinsamer Start in die Woche gewährleistet wird, können sich die Jungen mit Hilfe von erlebnispädagogischen Spielen besser kennen lernen.

#### Tagesausflüge

Während der Woche finden zwei ganztägige Ausflüge statt. Ziele können unter Anderem der Kletterwald Niederrhein, das Freilichtmuseum in Grefrath, oder andere Ziele in der näheren Umgebung sein. Bei den Tagesausflügen geht es vor allem darum, einen schönen Ferientag zu

verbringen. Die Kinder und Jugendlichen können hier aber auch erfahren, wie es ist an seine eigenen Grenzen zu gehen und diese auch zu überschreiten und seine Comfortzone zu verlassen.

**Wichtig für die Tagesausflüge ist, dass die Jungen ein eigenes Fahrrad mitbringen, welches der STVO entspricht, sowie einen Fahrradhelm!**

#### Freizeit

Hier kann alles getan werden was das Gelände bietet. Fußball, Volleyball, Chillen, Relaxen, Klettern, Hängematten bauen oder was einem gerade so einfällt...

Da das Feriencamp in den „Ferien“ stattfindet, sollen die Jungen auch genügend Zeit zur Verfügung haben, ihre Freizeit selbst zu gestalten. Dies kann in Form von Gesellschaftsspielen oder ähnlichem geschehen, aber auch Zeit für einen Alleine sein. Jeder hat hier die Möglichkeit, sich die vorhandene Zeit frei einzuteilen und zu gestalten.

#### Zubereitung der Mahlzeiten

Die Jungen sollen sich während des Camps möglichst selbst verpflegen. Dabei soll es vor Allem darum gehen zu schauen, was man ohne eine feste Küche alles Tolles zubereiten kann. Die Kinder und Jugendlichen können hier ihre eigenen Wünsche und Ideen mit einbringen und dürfen als Gruppe selbst entscheiden was gekocht wird. Das kann auch mal ein Gericht über offenem Feuer sein. **(In diesem Jahr auf Grund der Corona-Regeln evtl. etwas anders)**

#### Abendprogramm

Das Abendprogramm dient der Gruppe dazu, den Tag in Ruhe zu Ende zu bringen, das erlebte zu verarbeiten und ein Gemeinschaftsgefühl zu erfahren. Die tägliche Reflexion des Erlebten und des eigenen Handelns gehört als festes Ritual zum Abendprogramm dazu und ist ein wichtiges Instrument Erlebnispädagogischer Arbeit. Die weiteren Inhalte des Abendprogramms sind ruhigere Gruppenspiele, Nachtwanderungen oder ein gemeinsames Lagerfeuer.

#### Nachtruhe

Zwischen 22:00Uhr und 07:00Uhr besteht eine Nachtruhe. Das heißt, dass jeder in dieser Zeit schlafen kann. Dafür wird sichergestellt, dass in und um das Schlafzelt herum keine unnatürlichen Geräusche zu hören sind. Da die Kinder und Jugendlichen in der freien Natur übernachten, gehört es aber dazu die normalen Tier- und Naturgeräusche wahrzunehmen und sich mit diesen zu arrangieren.

#### **Rahmenbedingungen:** Sicherheit

Während den Aktivitäten werden die Kinder und Jugendlichen vom Schulsozialarbeiter der Schule Hr. Spinczyk und unserem ehemaligen Bundesfreiwilligen Hr. Leonard Steffes betreut. Es werden ausschließlich TÜV zertifizierte Materialien zum Klettern benutzt. Bei allen Aktivitäten wird auf

Sicherheitsaspekte analog zu den Vorgaben des „Sicherheitsmanuals für den Abenteuer- und Erlebnissport“<sup>1</sup> geachtet, sodass die Jungen zu keiner Zeit erhöhten Risiken ausgesetzt sind. Gleichwohl besteht bei Aktivitäten wie Klettern oder Fahrradfahren etc. grundsätzlich ein gewisses Risiko. Hierzu ist es notwendig, eine Einverständniserklärung der Eltern für Risikoaktivitäten einzuholen.

### Hygiene

Während des Camps können die Sanitären Einrichtungen der Schule (insbesondere Turnhalle) genutzt werden. Die Betreuer achten darauf, dass die Kinder und Jugendlichen selbst für eine angemessene Körperhygiene sorgen und weisen regelmäßig darauf hin. Hier werden Rahmenbedingungen für die Einhaltung von Privatsphäre und Präventionsrichtlinien sichergestellt (z.B. abschließbare Einzelduschen)

→ **Siehe auch gesondertes Hygienekonzept bzgl. Covid19**

### Technische Geräte

Technische Geräte wie zum Beispiel Smartphones gehören zur Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen. Besonders in den Ferien und schulfreien Zeiten sollen sie einen geregelten Umgang damit erlernen. Aus diesem Grund sind Smartphones ausdrücklich erlaubt. Hier soll vor Allem auch der Unterschied zum Schulalltag deutlich werden, bei dem die Nutzung von Smartphones verboten ist. Die Kinder und Jugendlichen können zu bestimmten Zeiten ihr Smartphone nutzen, jedoch nicht ihre freie Zeit ausschließlich damit verbringen. Die Betreuer achten auf einen angemessenen Umgang und die Einhaltung gängiger Regeln im Umgang mit Smartphone und Internet. **Sollten Smartphones oder andere technische Geräte beschädigt werden, so übernimmt die Schule dafür keine Haftung!**

### Medikamente

**Sollte Ihr Sohn regelmäßig Medikamente einnehmen müssen, so sprechen Sie bitte im Vorfeld mit dem Schulsozialarbeiter Hr. Spinczyk darüber.**

### Regeln

Am Anfang der Woche werden gemeinsame Regeln für das Camp vereinbart. Außerdem gilt in weiten Teilen die Hausordnung der Schule. Bei massiven Regelverstößen werden die Eltern informiert und über etwaige Konsequenzen informiert bzw. werden diese mit den Eltern gemeinsam beraten.

### Kontakt

Sie erreichen die Betreuer in dringenden Fällen über das Schulsekretariat unter 02158/917200 oder Hr. Spinczyk direkt unter 01621979714.

---

<sup>1</sup> Landessportbund NRW. (2014). *Sicherheitsmanual für den Abenteuer- und Erlebnissport*. Duisburg: ohne Angabe.